



PRESSEMITTEILUNG VOM 31.10.2018

Familienunternehmen und ihre Frauen

Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) organisiert zweites Symposium Unternehmensgeschichte

Am 08. November 2018 findet im Hause der B. Metzler seel. Sohn & Co. KG das bereits zweite Symposium Unternehmensgeschichte statt. Das Symposium wird vom Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) gemeinsam mit der Gesellschaft für Unternehmensgeschichte e.V. (GUG) organisiert und durchgeführt. Das Motto in diesem Jahr lautet „Familienunternehmen und ihre Frauen“.

Das Programm der Veranstaltung bietet eine spannende Mischung aus wissenschaftlichen Impulsvorträgen und konkreten Erfahrungsberichten aus führenden Familienunternehmen. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Podiumsdiskussion mit allen Referenten.

Programm

- Weibliche Nachfolge – Ausnahme oder Regelfall (Prof. Dr. Tom A. Rösen, WIFU)
- Familienstrukturen in europäischen Kulturen seit frühgeschichtlicher Zeit und die Rolle der Frau (Dr. Désirée Waterstradt, Pädagogische Hochschule Karlsruhe)
- PD Dr. Mechthild Isenmann (PD Dr. Mechthild Isenmann, Universität Leipzig)
- „Wäre die Großmutter nicht dahinter gewesen, gäb’s uns heute nicht.“ Die Frau im Familienunternehmen des 20. Jahrhunderts – Firmenretterin oder bürgerliche Unternehmerrätin? (Sina Bohnen & Dr. Thomas Urban, WIFU)
- Erfahrungsbericht von Elena von Metzler (B. Metzler seel. Sohn & Co. KG)
- Erfahrungsbericht von Julia Sabine Falke-Ibach (Rud. Ibach Sohn GmbH & Co. KG)
- Erfahrungsbericht von Anita Freitag-Meyer (Verdener Keks- und Waffelfabrik Hans Freitag GmbH & Co. KG)

„Wir stellen fest, dass Mehrgenerationen-Familienunternehmen ohne den Einsatz weiblicher Familienmitglieder oftmals nicht fortbestanden hätten. Die besondere Rolle dieses Teils der Unternehmerfamilie wurde in der Vergangenheit oftmals unzureichend herausgestellt“, so Prof. Dr. Tom A. Rösen, geschäftsführender Direktor des WIFU, „Über die Gelegenheit dieses Thema im Rahmen des Symposiums mit unserem Kooperationspartner der GUG bearbeiten zu können, freuen wir uns sehr. Die vielen Anmeldungen bestätigt bereits jetzt unsere Vermutung, dass dieses Thema eine hohe Relevanz und Aktualität hat.“

Das Symposium steht Mitgliedern aus Familienunternehmen, Historikern und Familienunternehmensforschern offen, die sich gemeinsam den Besonderheiten von Familienunternehmen widmen. Es wurde im vergangenen Jahr ins Leben gerufen und tagt einmal pro Jahr zu einem festgelegten Thema. Familienunternehmen sollen ermutigt und unterstützt werden, sich mit der eigenen Geschichte zu befassen. Das Symposium möchte die wissenschaftliche Beschäftigung mit Unternehmensgeschichte stärker auf Familienunternehmen lenken und schließlich im direkten Diskurs zwischen Wissenschaft und Praxis wesentliche Fragestellungen für Forschungsansätze erarbeiten sowie die Ergebnisse mit Familienunternehmen und Unternehmerfamilien teilen. Teilnehmen können Mitglieder aus Familienunternehmen und Unternehmerfamilien sowie Familienunternehmensforscher und Historiker.

Für ausführliche Informationen wenden Sie sich bitte an Leonie Schneider (leonie.schneider@wifu-stiftung.de oder +49 2302 926-506).

Über uns:

Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) nimmt seit ihrer Gründung 1982 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein: Als Modelluniversität mit rund 2.400 Studierenden in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Kultur steht die UW/H für eine Reform der klassischen Alma Mater. Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit Werteorientierung und Persönlichkeitsentwicklung.

Witten wirkt. In Forschung, Lehre und Gesellschaft.

Das Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) der Wirtschaftsfakultät der Universität Witten Herdecke ist in Deutschland der Pionier und Wegweiser akademischer Forschung und Lehre zu Besonderheiten von Familienunternehmen. Drei Forschungs- und Lehrbereiche – Betriebswirtschaftslehre, Psychologie/Soziologie und Rechtswissenschaften – bilden das wissenschaftliche Spiegelbild der Gestalt von Familienunternehmen. Dadurch hat sich das WIFU eine einzigartige Expertise im Bereich Familienunternehmen erarbeitet. Ein exklusiver Kreis von 75 Familienunternehmen macht dies möglich. So kann das WIFU auf Augenhöhe als Institut von Familienunternehmen für Familienunternehmen agieren. Mit aktuell 18 Professoren leistet das WIFU seit nunmehr 20 Jahren einen signifikanten Beitrag zur generationenübergreifenden Zukunftsfähigkeit von Familienunternehmen.